

## Workshop-Inhalte Multiplikatorenschulungen

Es handelt sich um einen Vorschlag. Es ist immer möglich, das Programm an die Interessen und Bedürfnisse der Teilnehmer(innen) anzupassen.

Woche	Themen	Grundlegende Fragen	Diskussionspunkte und Thesen
1	Motivation und Organisation der Workshops. Die Idee der Deliberation und die Erfahrungen mit Deliberation.	Warum haben wir die Workshops organisiert? Welche Themen werden wir besprechen? Wie werden wir die Themen besprechen? Was ist die politische Konstellation in Europa, in welcher Geflüchtete empfangen werden? Was möchten wir zusammen erreichen? Was ist die Rolle der Teilnehmer/innen als Multiplikator? Was möchten die Teilnehmer selber unbedingt besprechen?	„Es geht in der Demokratie um respektvollen und informierten Deliberation und nicht um Wahlen“
2	Ethischer und politischer Pluralismus.	Was sind Werte? Wie werden Werte begründet? Können Werte mit einander in Konflikt kommen? Wie löst man Konflikte zwischen Werten? Was sind Interessen? Wie löst man Interessenkonflikte? Was erklärt die Existenz unterschiedlicher politischer Parteien?	"Jede Frage hat nur eine Antwort, und alle richtigen Antworten lassen sich in ein einheitliches System einordnen"
3	Freiheit und Autonomie; Toleranz oder Indifferenz.	Was bedeuten Freiheit, Autonomie und Toleranz? Wie weit führt Freiheit von Meinung, Religion? Wie neutral ist der Staat gegenüber Weltanschauungen und Lebensweisen?	Wann wird eine organisierte Ehe eine Zwangsheirat? Gibt es Gesetze die Menschen schützen gegen Beleidigung? Zwangsbeschneidung Sollten anti-demokratische Verbände verboten werden?
4	Demokratie, Bürgergesellschaft, Zivilgesellschaft.	Warum Demokratie? Was sind die Funktionen von Bürgerbeteiligung und Bürgergesellschaft? Welche Verantwortlichkeiten haben Bürger in einer Demokratie? Welche politischen und sozialen Organisationen gibt es lokal und	„Demokratien können keine wichtigen Entscheidungen treffen, weil sie jedem erlauben zu sprechen?“ „In einer Demokratie sollte

		national und wie kann man dort aktiv werden? Welche Rolle spielen freie Medien in einer Demokratie?	man immer Entscheidungen per Mehrheit treffen“
5	Sozialisation und Identität; kulturelle, religiöse und <i>ethnische Identität</i> ; <i>Relativismus</i>	Wie entwickeln sich individuelle, kulturelle und ethische Identitäten? Wie relativ sind Identitäten? Gibt es Eigenschaften, Bedürfnisse, Werten, Zielen die alle Menschen teilen? Kann man andere Kulturen rational kritisieren?	"Ob man Frauen, Homosexuellen oder Schwarzen Gleichberechtigung gewährt, ist eine Frage des kulturellen Geschmacks, der aus einer anderen Kultur nicht kritisiert werden kann"
6	Gender, Geschlechtergleichheit, (Homo)-sexualität, Pornographie	Sind Männer und Frauen gleich oder gleichberechtigt? Die Geschichte des Frauenwahlrechts und der Frauenbewegung in Deutschland. Wie wird man schwul? Wie haben die Ideen über Gender und Homosexualität sich während der letzten Jahrzehnte im Westen entwickelt?	Kopftuch- und Burkaverbot Kruzifix in Schule Umgangsformen zwischen den Geschlechtern
7	Mann sein in Europa	Haben sich die Männerrollen in den letzten Jahrzehnten in Europa geändert? Wie? Haben sich neue Eheverständnisse entwickelt? Wie? Kann man ein Mann sein obwohl man nicht selbstverständlich das Haupt der Familie ist?	Alleinerziehende Väter Patchwork-Familien Häusliche Arbeitsteilung Ehre Karrierefragen
8	Gegenseitige Ängste von Migranten und Europäischen Bürgern: Oftmals ist nicht einmal der Dialog über Werte und Visionen nötig, um gegenseitiges Verständnis zu schaffen, sondern lediglich der simple Austausch von Informationen.	Genau was sind die Ängsten der Europäischen Bürger, die rechtspopulistische Gruppen und Parteien unterstützen? <a href="#">Was wissen wir über rechtspopulistische Bewegungen?</a> Sind die Ängsten begrifflich? Warum haben die Geflüchteten ihre Heimat verlassen? Wovor haben Migranten Angst? Wie können wir Radikalisierung von beide Seiten vermeiden? Welche sozialen und politischen Probleme haben europäische Gesellschaften?	Pegida, AfD, Wilders, Le Pen, rechte Gewalt, Silvesternacht in Köln und ihr Nachspiel, Paris, Brussel, Nizza, IS.